



Vorlage der Verwaltung Federführend: Hauptamt	Status: Datum: Verfasser:	öffentlich 11.03.2021 Sabrina Ullmann
Vorlage-Nr: 2018/0143-12		
Mobilfunk im Gemeindegebiet Weßling		
Beratungsfolge:		
Öffentlich	20.04.2021	Gemeinderat der Gemeinde Weßling
		Entscheidung

Sachverhalt:

Am 08.04.2021 fand die digitale Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema „Mobilfunk im Gemeindegebiet Weßling“ statt. In der Anlage 1 finden Sie dazu eine Zusammenfassung welche auch auf der Homepage der Gemeinde Weßling veröffentlicht ist.

Bereits aus den Gutachten von Herrn Dipl.-Ing. (FH) Hans Ulrich ist bekannt, dass folgende Standortkombinationen für eine optimale und stabile Netzabdeckung zielführend sind:

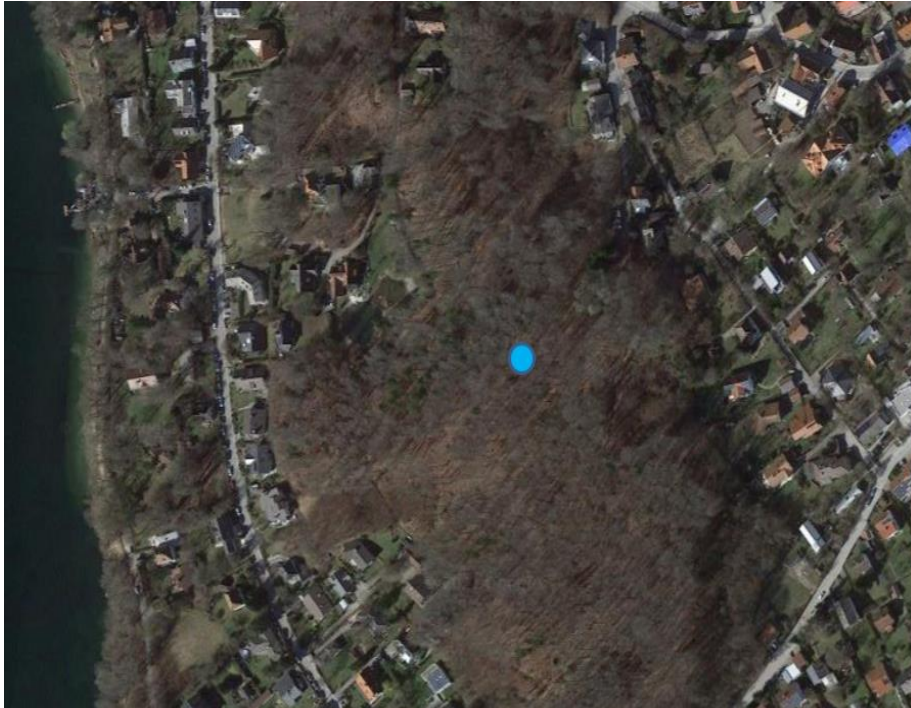
- Für Weßling: B02 (westlicher Ortsrand) + A01 (Adelberg)
- Für Wechselbaum: A12

Im Nachgang zur Bürgerinformationsveranstaltung gingen weitere Anträge/Unterschriften von Bürgern ein welche die geplanten Mobilfunkstandorte zum Teil deutlich in Frage stellen. Aktuell werden die neuen Standortalternativen von der Verwaltung geprüft und mit den Mobilfunkbetreibern abgestimmt. Eine finale Beschlussfassung dazu soll in der Juni-Sitzung erfolgen.

Aktuelle Standort-Varianten:

1. Adelberg A01
2. Westlicher Ortsrand B02
3. Wechselbaum A12

1.) Geplanter Standort A01 (Adelberg):



Netzabdeckung

Der Standort am Adelberg kann Weßling und Oberpfaffenhofen mit optimalem bis stabilem Pegel versorgen mit leichten Einschränkungen am westlichen/nordwestlichen Ortsrand und in durch Wald abgeschatteten Bereichen rund um den Adelberg/Stocket (vgl. Gutachten für Weßling, S. 8). Durch die geplante Masthöhe von ca. 42 Metern sind diese Einschränkungen noch einmal deutlich geringer.

Der Standort bietet durch seine Lage den großen Vorteil, dass mit nur einem Mast zwei Ortsteile versorgt werden können. Um eine auch nur annähernd ähnliche Netzabdeckung für Weßling und Oberpfaffenhofen zu erreichen, wären alternativ mindestens zwei Mobilfunkmasten an anderen Positionen erforderlich.

Ortsbild

Der Standort liegt nicht oben auf dem Berg, sondern direkt zwischen den Bäumen unterhalb des Wasserspeichers. Um den Funkmast wird eine Bepflanzung mit ausreichender Höhe erfolgen. Aus diesen Gründen hält das Landratsamt Starnberg den Standort aus naturschutzrechtlicher Sicht für denkbar.

2.) Geplanter Standort B02 (bestehendes Provisorium, westlicher Ortsrand):

Netzabdeckung

Vodafone nutzt derzeit bereits den provisorischen Funkmast, der westlich außerhalb von Weßling gelegen ist. Der Standort versorgt den westlichen Ortsrand von Weßling mit der in westlicher Richtung führenden S-Bahnlinie und der Staatsstr. 2068 mit optimalem bis stabilem Pegel (vgl. Gutachten für Weßling, S. 8).

Standort

Der geplante Standort am westlichen Ortsrand entspricht in etwa dem derzeitigen provisorischen Mobilfunkstandort südlich des Weges, wobei der dauerhafte Standort sich nach der aktuellen Planung von Vodafone noch etwas östlich der Scheune befinden würde. Das wirkt sich an dieser Stelle sehr stark auf das Ortsbild aus, gerade vom Höhenrainäcker, Sportplatz und der künftigen Grundschule aus gesehen.

Hinzu kommt, dass direkt neben dem geplanten Standort das Landschaftsschutzgebiet Westlicher Landkreis Starnberg beginnt und eine naturschutzrechtliche Genehmigung nur zu erwarten wäre, wenn es keine vergleichbare Alternative gäbe. Daher wäre eine Verlegung des Standortes in Richtung Wald nicht bzw. nur sehr schwer möglich.

Aktuell werden noch Gespräche mit dem Eigentümer der Fläche, zum finalen Standort des Mobilfunkmasten, geführt.

Da am 10.05.2021 der in der Anlage 2 aufgeführte Antrag von der Höhenrainäcker-Gemeinschaft einging eruiert die Verwaltung aktuell, ob die folgend aufgeführten Standorte, welche sich im Eigentum der Gemeinde Weßling befinden und in der Nähe des Waldes/Staatsstraße sind, für Vodafone eine Alternative wären:



3.) Geplanter Standort A12 (Weichselbaum):

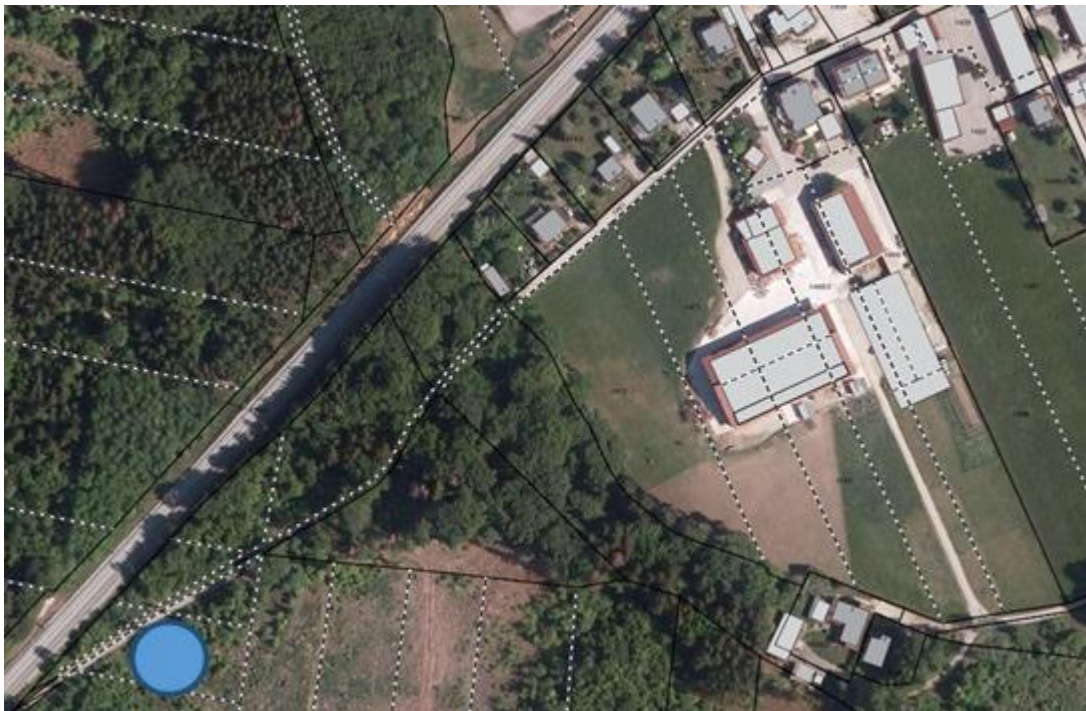
Netzabdeckung

Die Telekom als Betreiber sucht im Bereich Weichselbaum einen neuen Standort, der auch die Versorgung der S-Bahnlinie verbessern soll. Am geplanten Standort kann dieses Ziel erreicht werden.

Standort

Der ursprünglich im Gutachten für Weichselbaum untersuchte Standort war sehr zentral gelegen. Bei einer erneuten Video-Abstimmung mit den Anwohnern wurde der unten ersichtliche Standort eingeworfen. Die Fläche steht im Eigentum der Gemeinde Weßling und auch die Nähe zur S-Bahnlinie wäre gegeben. Außerdem würde der Mast damit von der Wohnbebauung wegrücken.

Die Telekom prüft aktuell diesen Kompromissstandort. Ein Ergebnis wird in circa 2-3 Wochen erwartet.



Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Weßling nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Anlagen:

- Anlage 1) Zusammenfassung zur Informationsveranstaltung
- Anlage 2) Schreiben der Höhenrainäcker-Gemeinschaft vom 10.05.2021